

# Amos 8

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** So ließ mich der Herr, HERR, sehen: Siehe, ein Korb mit reifem Obst. **2** Und er sprach: Was siehst du, Amos? Und ich sprach: Einen Korb mit reifem Obst. Und der HERR sprach zu mir: Das Ende ist über mein Volk Israel<sup>1</sup> gekommen, ich werde fortan nicht mehr schonend an ihm vorübergehen. **3** Und die Gesänge des Palastes werden sich in Geheul verwandeln<sup>2</sup> an jenem Tag, spricht der Herr, HERR. Leichen in Menge, an allen Orten hat er<sup>3</sup> sie hingeworfen – still!

**4** Hört dies, die ihr nach dem Armen und nach der Vernichtung der Sanftmütigen<sup>4</sup> im Land schnaubt **5** und sprecht: Wann ist der Neumond vorüber, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir Korn hervorholen<sup>5</sup>; um das Epha zu verkleinern und den Sekel zu vergrößern und die Waage des Betrugs zu fälschen; **6** um die Geringen für Geld<sup>6</sup> und den Armen für ein Paar Schuhe zu kaufen, und damit wir den Abfall des Kornes verkaufen? **7** Der HERR hat geschworen bei dem Stolz Jakobs<sup>7</sup>: Wenn ich alle ihre Werke jemals vergessen werde! **8** Sollte das Land deswegen nicht erbeben und jeder, der darin wohnt, nicht trauern? Und es wird insgesamt emporsteigen wie der Nil und aufwogen und zurücksinken wie der Strom Ägyptens.

**9** Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht der Herr, HERR, da werde ich die Sonne untergehen lassen am Mittag und Finsternis über die Erde bringen am lichten Tag. **10** Und ich werde eure Feste in Trauer verwandeln und alle eure Gesänge in Klagelieder, und werde auf alle Lenden Sacktuch und auf jedes Haupt eine Glatze bringen; und ich werde es machen wie die Trauer um den einzigen Sohn, und das Ende davon wie einen bitteren Tag.

**11** Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, HERR, da werde ich einen Hunger in das Land senden, nicht einen Hunger nach Brot und nicht einen Durst nach Wasser, sondern die Worte des HERRN zu hören. **12** Und sie werden umherschweifen von Meer zu Meer und vom Norden bis zum Osten; sie werden umherlaufen, um das Wort des HERRN zu suchen, und werden es nicht finden. **13** An jenem Tag werden die schönen Jungfrauen und die Jünglinge vor Durst verschmachten<sup>8</sup> – **14** die bei der Schuld Samarias schwören und sprechen: „So wahr dein Gott lebt, Dan!“, und: „So wahr der Weg nach Beerseba lebt!“ Und sie werden fallen und nicht mehr aufstehen.

## Fußnoten

1. Eig. an ... heran.
2. W. werden heulen.
3. D.i. wahrsch.: der HERR (o. man).
4. O. Demütigen.
5. W. öffnen.
6. Vgl. 3. Mose 25,39.
7. D. h. bei dem, worauf Jakob stolz ist (o. bei der Hoheit o. Herrlichkeit Jakobs).
8. Eig. ohnmächtig hinsinken.